

Wechsel in der FREQUENTIS Comsoft Geschäftsführung: Thomas Hoffmann folgt Gerald Enzinger

Nach drei Jahren Auf- und Ausbauarbeit bei Frequentis Comsoft, einem wesentlichen Software-Unternehmen der Frequentis-Gruppe für die Bereiche ATM und Defence, übergibt Gerald Enzinger die Agenden der Geschäftsführung sowie die Leitung der Produktbereiche AMHS/SWIM und Surveillance an Thomas Hoffmann, zuletzt als COO Mitglied der Geschäftsführung der österreichischen Flugsicherung Austro Control.

Mit Thomas Hoffmann übernimmt ein Flugsicherungs-Profi mit breitem Erfahrungsbackground die Führungspositionen in Karlsruhe. Thomas Hoffmann war zuerst selbst Fluglotse und leitete später bei der DFS Deutsche Flugsicherung die Tower-Niederlassung Frankfurt sowie die Kontrollzentralen in Karlsruhe und in Langen. Seit Jänner 2014 war er als Geschäftsführer (COO) für Betrieb und Technik und somit für über 1.000 Mitarbeiter bei der Austro Control verantwortlich. Darüber hinaus agierte Hoffmann, gut vernetzt in der Flugsicherungsbranche, erfolgreich als Board Chairman bei der COOPANS-Alliance, einer internationalen Kooperation von Flugsicherungen zur Harmonisierung und Vereinheitlichung europäischer Flugsicherungssysteme.

Die 2016 gegründete Frequentis Comsoft – Frequentis übernahm dafür wesentliche Assets der früheren Comsoft GmbH in Karlsruhe – ist heute ein wesentliches Mitglied der Frequentis-Gruppe. Das komplementäre Produkt-Portfolio im Bereich Air Traffic Management ermöglichte Frequentis die Erreichung der Marktführerschaft bei Message Handling Systemen (MHS) und bei AIM. Eine wichtige Portfolio-Erweiterung bilden darüber hinaus die Frequentis Comsoft Surveillance-Systeme für den zivilen und militärischen ATM-Bereich.

„Die Frequentis Comsoft hat in den ersten drei Jahren eine mehr als positive Entwicklung genommen“, so Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Für diese Auf- und Ausbauarbeit möchten wir dem bisherigen Geschäftsführer Gerald Enzinger herzlich danken. Er kann nun seinem Nachfolger ein sehr gut bestelltes Haus übergeben. Wir sehen Thomas Hoffmann als den idealen Geschäftsführer für die Weiterentwicklung von für die Frequentis-Gruppe wichtigen Zukunftsthemen wie Automation und Surveillance“.

Gerald Enzinger wechselt aus privaten Gründen wieder in das Frequentis Headquarter nach Wien. Bis April 2019 (Bilanzabschluss, Komplettierung der Übergabe) bleibt er, gemeinsam mit Thomas Hoffman, Geschäftsführer der Frequentis Comsoft.



Copyright Frequentis; Bildunterschrift:

*Erfolgreiche Management-Übergabe bei Frequentis Comsoft in Karlsruhe, Germany
f.l.t.r. Thomas Hoffmann, Norbert Haslacher (CEO Frequentis AG), Gerald Enzinger*

Hintergrundinformation über FREQUENTIS

Das österreichische Unternehmen Frequentis ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Leitzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Geschäftssegmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Frequentis verfügt über ein weltweites Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 25.000 Arbeitsplätzen und in 140 Ländern zu finden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer im Bereich der Sprachvermittlungssysteme... um unsere Welt tagtäglich sicherer zu machen.

Detaillinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Mag. Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, Telefon: +43 1 81150-1301